SEHR GEEHRTE PATIENTIN,
SEHR GEEHRTER PATIENT,

viele Wege zur Gewichtsreduktion führen nicht zu einem bleibend erniedrigten Wunschgewicht, sondern über einen „Jojo-Effekt“ zu einem beständig zunehmenden Gesamtgewicht. Diese Erfahrung konnte auch in wissenschaftlichen Untersuchungen weltweit bestätigt werden. Bei Bestehen einer Adipositas Grad II mit Zusatzerkrankungen oder einer Adipositas Grad III ist die Indikation zu einer operativen Therapie gegeben.

In der Adipositas-Chirurgie kann die individuelle Planung einer passenden Operation und Betreuung der Adipositas-Patienten vor und nach der Operation durch das neu verstärkte interdisziplinäre Team im Adipositas-Zentrum EVK Hamm jetzt noch besser erfolgen. Wir freuen uns, Ihnen in Zukunft ein modernes erweitertes Konzept zur Umsetzung und Behandlung Ihrer Erkrankung anbieten zu können.

Herzlich willkommen bei uns in der Adipositas-Chirurgie im EVK Hamm

*Ihre **Dr. med. Friederike Lefarth***
Leiterin Adipositas-Chirurgie

ADIPOSITAS-CHIRURGIE SPRECHSTUNDEN

ADIPOSITAS ZENTRUM EVK HAMM

LEITUNG ADIPOSITAS-ZENTRUM
Prof. Dr. med. Christian Peiper
Chefarzt Klinik für Chirurgie
Allgemein- und Viszeralchirurgie

LEITUNG ADIPOSITAS-CHIRURGIE
Dr. med. Friederike Lefarth
Oberärztin
FÄ für Chirurgie, Viszeralchirurgie
und spezielle Viszeralchirurgie
E-Mail:
friederike.lefarth@valeo-kliniken.de

Sprechstunden

Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi 15.30 – 17.30 Uhr
nach Vereinbarung

Sekretariat

Christa Menne
Telefon 0 23 81 / 5 89 - 14 56
Telefax 0 23 81 / 5 89 - 16 15
E-Mail cmenne@evkhamm.de

Adipositas-Selbsthilfegruppe

www.adipositas-shg-evkhamm.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite

Studien-, Dokumentations- und Qualitätszentrum der DGAV

Evangelisches Krankenhaus Hamm gGmbH
Adipositas-Zentrum

Werler Str. 110 · 59063 Hamm
adipositaschirurgie@valeo-kliniken.de

ADIPOSITAS-CHIRURGIE

KRANKHAFTE FETTLEIBIGKEIT OPERATIV BEHANDELN – ADIPOSITAS-ZENTRUM EVK HAMM

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

evk HAMM
Evangelisches Krankenhaus

ZUR ADIPOSITAS (KRANKHAFTE FETTLEIBIGKEIT)

Die weltweit weiter zunehmende Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die einmal eingetreten, lebenslang bestehen bleibt. Ist das Körpergewicht über Jahre zu hoch und kann der BMI nicht durch konservative Maßnahmen unter einen BMI von 35 kg/m² gesenkt werden, besteht das Risiko, weitere Zusatzerkrankungen zu bekommen. Damit sinken die Lebenserwartung und vor allem die Lebensqualität rasch und erheblich. Die symptomatische Therapie der Begleiterkrankungen rückt in den Vordergrund und die Einnahme von Medikamenten nimmt zu. Die hohe Belastung durch das extreme Körpergewicht kann nicht mehr kompensiert werden. Es drohen Depression, Isolation, Krankheit und Arbeitsunfähigkeit.

Durch eine Adipositas-Operation sinkt das Übergewicht sehr rasch und es kommt zu einer erheblichen Verbesserung der Situation. Der Bluthochdruck benötigt weniger Medikamente, bei Schlafapnoe ist schnell keine Maske mehr erforderlich, die Blutzuckererkrankung ist wieder besser therapierbar, manchmal sogar ohne Medikamente. Auch die Gelenkbelastung nimmt sehr schnell ab und damit auch die Schmerzen. Die Lebensqualität steigt unmittelbar nach Einsetzen der Gewichtsreduktion schnell wieder an. Nach einer Operation ist eine erhebliche Lebensumstellung und weitere ärztliche Betreuung erforderlich. Jährliche Nachuntersuchungen sind gefordert.

Einteilung der Adipositas BMI = (kg/m²)		
Klassifikation	BMI	
Übergewicht	= 25 – 29,9	
Adipositas Grad I	= 30 – 34,9	Adipositas
Adipositas Grad II	= 35 – 39,9	Adipositas
Adipositas Grad III	> 40	Krankhafte (morbide) Adipositas

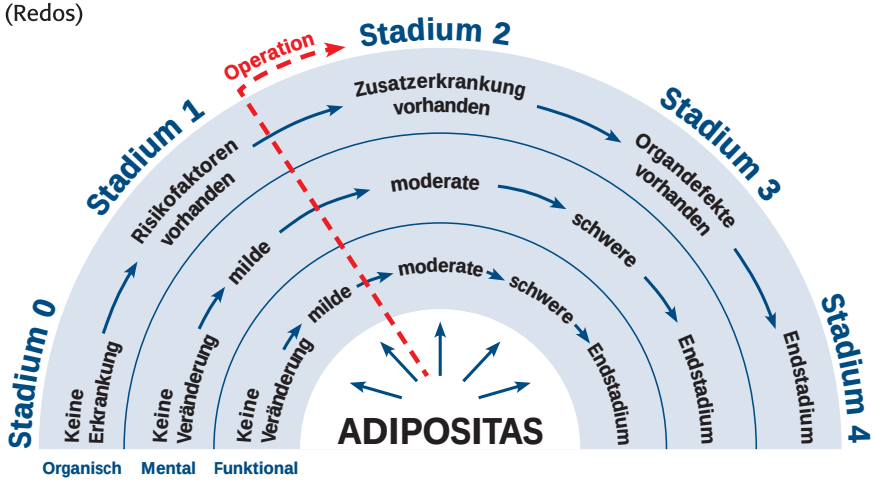
UNSERE OP-VERFAHREN

Schlauchmagen (Sleeve-resection)
Laparoskopische Operation, Einschränkung der Nahrungsaufnahme durch Verkleinerung des Magens. Schlauchbildung ohne Veränderung der normalen Passage. Verlust der Ghrelin-bildenden Areale im Magenfundus.

Magenbypass (Gastric Bypass)
Laparoskopische Operation mit Einschränkung der Nahrungsaufnahme durch Verkleinerung des Magens (Restriktion) und gleichzeitig Beschränkung der Aufnahme der Nahrung durch die Verkürzung der Resorptionsstrecke (Malabsorption)

Magenbanding (Gastric Banding)
Laparoskopische Anlage eines verstellbaren Magenbandes zur variablen Einengung des Mageneingangs (Restriktion)

Neue Operationsverfahren
Umbau-Operation (Redos)



In Anlehnung an das Edmonton Obesity Staging System(EOSS) CHAZ 2017

ADIPOSITAS-CHIRURGIE
In enger Kooperation mit Spezialisten

Externe

BDEM Praxis (Münster)
Dr. med. Winfried Keuthage

Diabetologie / Ernährungsmedizin (Hamm)
Dr. med. Matthias Bohle

Ernährungsberatung / Multimodale Therapie (Hamm)
Diplom Oecotrophologin
Maria Rudack

Plastische Chirurgie (Soest)
PD Dr. med.
Max Meyer-Marcotty

Psychiatrie / Psychotherapie (Hamm)
Dr. med. Klaus Heimann

Interne

Anästhesie
Dr. med. Andreas Frankenberg

Gastroenterologie
Prof. Dr. med.
Alexandra von Herbay
Dr. med. Ulrich Kandzi

Gynäkologie
Dr. med. Jörg Bärmig

Kinder-Adipositas
Dr. med. Naim Farhat
Prof. Dr. med. Wolfgang Kamin

Plastische Chirurgie
Dr. med. Stephan Düchting

Radiologie
Dr. med. Natascha Ishaque

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. med. Christiane Müller

Weitere Angebote

Adipositas-Selbsthilfegruppe
Heike Pente

Optifast 52-Programm
(konservatives Therapieproramm)